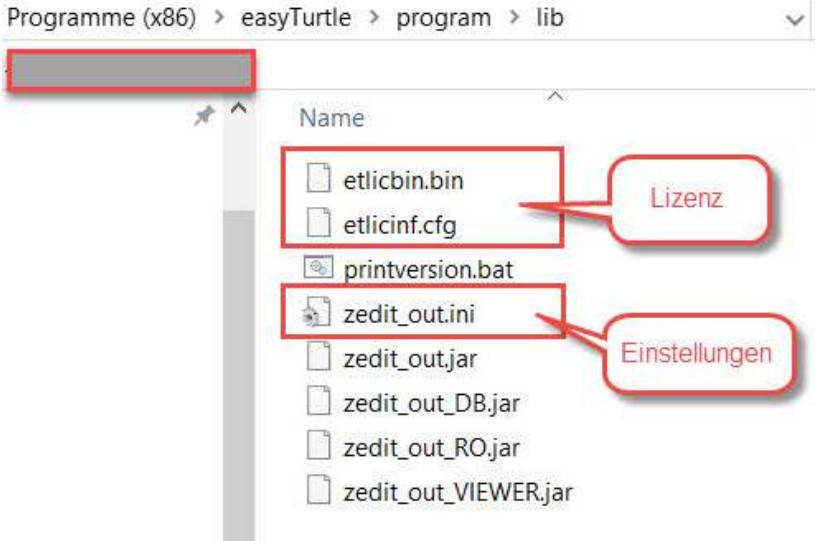
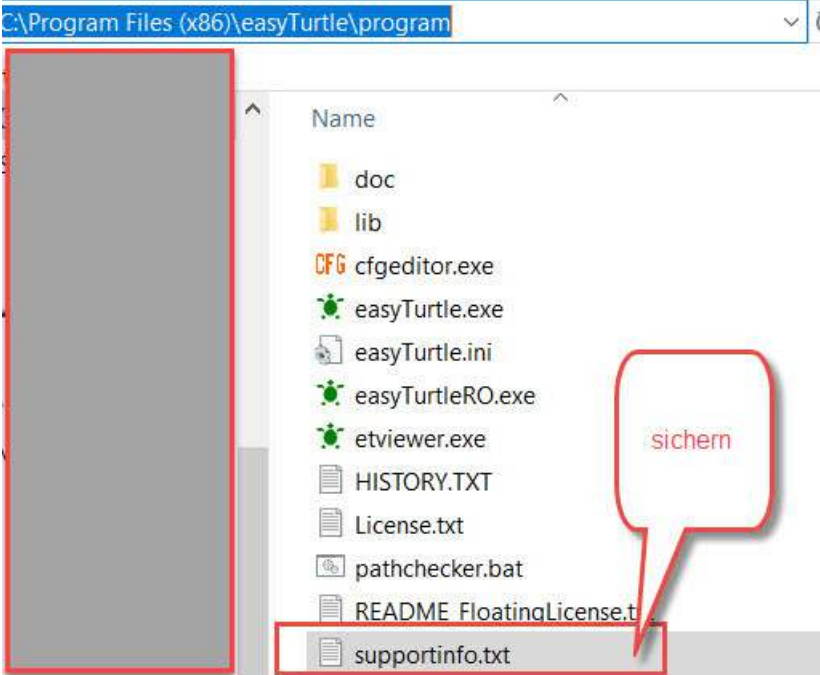


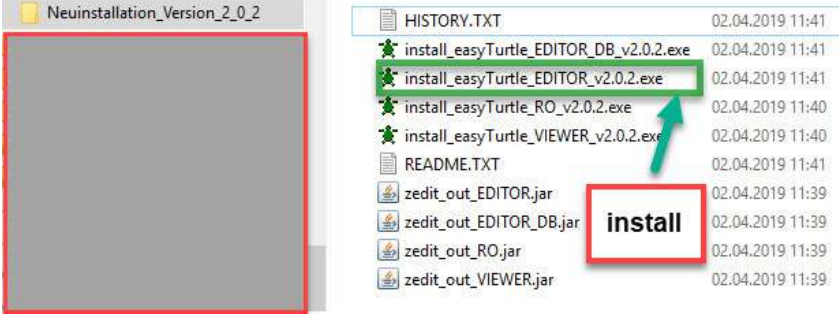
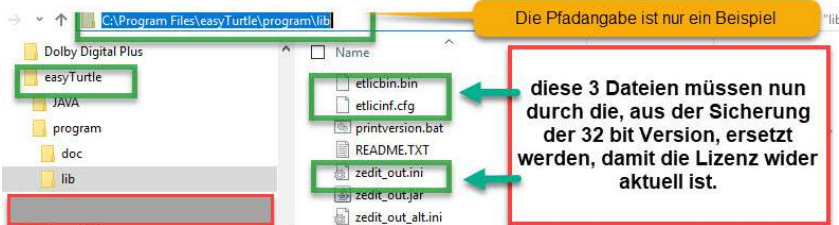
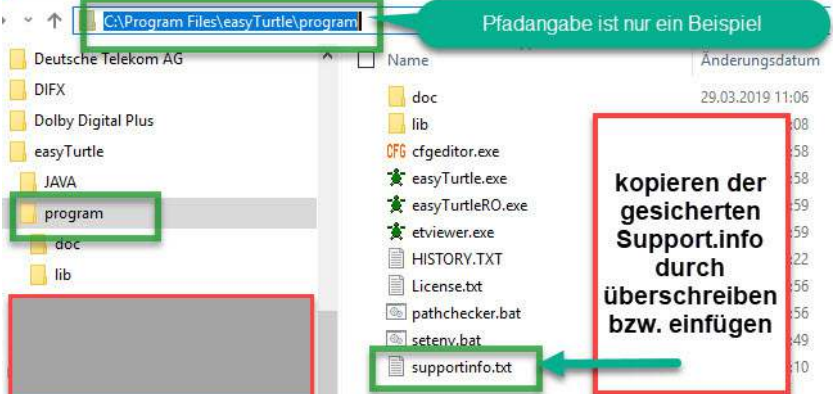

Ersetzen der 32 Bit Version durch die 64 Bit Version

Deinstallation der alten 32 bit Version	Bemerkungen
Vorbereitung zur Neuinstallation	
	<p>Bei der Company Version müssen die beiden Lizenzdateien nicht gesichert werden, da es diese beiden Dateien in der Company Version nicht gibt.</p> <p>Bei der Smal Business (Einplatz)Version ist die Lizenz in den beiden Dateien enthalten. Diese müssen nach der Neuinstallation wieder in das neue Turtle Programmverzeichnis hinein kopiert werden</p> <p>Für die Company und Einplatzversion (Smal Business) gilt: Sicherung der zedit_out.ini. Die zedit-out.ini enthält wichtige Einstellungen die nach der Neuinstallation benötigt werden.</p>
<p>Also: In der Smal Business Version werden alle 3 Dateien gesichert und nach der Neuinstallation zurück kopiert weil darin die Lizenzen enthalten sind.</p> <p>In der Company Version wird nur die zedit_out.ini gesichert und nach der Neuinstallation zurück kopiert.</p>	<p>etlicbin.bin etlicinf.cfg</p> <p>zedit_out.ini</p>
	<p>Die supportinfo.txt zeigt lediglich die Support Daten unter der Turtle Hilfe an.</p> <p>Für Neuinstallation hat das keine funktionelle oder steuernde Bedeutung.</p>

Ersetzen der 32 Bit Version durch die 64 Bit Version

<p>Programm deinstallieren oder ändern</p> <p>Wählen Sie ein Programm aus der Liste aus, und klicken Sie auf</p> <p>Organisieren ▾ deinstallieren</p> <p>Name</p> <p>easyTurtle (EDITOR) Version 1.9.40</p>	<p>Vor der Neuinstallation muss die vorherige Installation deinstalliert werden.</p>
<p>C:\Program Files (x86)</p> <p>Verzeichnis löschen</p> <p>Name</p> <ul style="list-style-type: none">Digital Line DetecteasyTurtleepson	<p>Nach der Deinstallation verbleiben Programmteile in dem vorherigen Programmverzeichnis.</p> <p>Daher ist es sinnvoll, das Verzeichnis manuell zu Löschen.</p>

Ersetzen der 32 Bit Version durch die 64 Bit Version

<h2>Neu-Installation der neuen 64 bit Version</h2>	
<p>In dem folgenden Beispiel wurde die Version 2.0.2 beschrieben. Je nach Zeitpunkt der Installation kann es sich auch um eine neuere Version handeln. Z.B. Version 2.0.5 oder höher. Solange die Version mit 2.x.x beginnt handelt es sich um die 64 Bit Version.</p>	<p>ACHTUNG: Die Installation betrifft nur den Editor: Install_easyTurtle_EDITOR_v2.0.x RO und Viewer bitte nur austauschen, nicht installieren</p>
<p>Die Version kann von der Darstellung abweichen z.B. 2.0.4</p>	
	<p>Die neue Version wird in gepackter Form bereitgestellt. Beim entpacken wird ein Verzeichnis erstellt indem die Neuinstallation das Handbuch und die zedit_out.jar enthalten sind. Die links im Bild gekennzeichnete EXE wird ausgeführt um easyTurtle zu installieren</p>
	<p>Die zuvor gesicherten Dateien müssen nun in das neue Programmverzeichnis „...program/lib“ kopiert werden- Bei der Company Version muss lediglich die zedit_out.ini in das neue Programmverzeichnis kopiert werden.</p>
	<p>Auch die Datei „Supportinfo.txt“ kann aus der Sicherung in das neue Programmverzeichnis kopiert werden.“</p>
	<p>Als letzter Schritt muss die Programmdatei „zedit_out.jar“ aus dem entpackten Verzeichnis nach „...\\Program files\\easyTurtle\\program\\lib“ Kopiert werden.</p>

Ersetzen der 32 Bit Version durch die 64 Bit Version

Bemerkung:

Viewer und readonly (RO) sind ebenfalls als 64 Bit Version verfügbar.
Daher müssen diese **ausgetauscht** werden (**nicht installieren**).

An der Handhabung des **Web Export** ändert sich nichts.

Bei der Deinstallation müssen alle User abgemeldet sein.
Das gilt natürlich auch für die regelmäßigen Updates.
Diese Handhabung dürfte den Verantwortlichen bekannt sein..

Bitte darauf achten

Die vorherige Sicherung der Lizenzen

In beiden Fällen (Small Business oder Company) ist immer die **zedit_out.jar**, in der sich die Lizenz verbirgt, nach der Installation zu kopieren.

Die **Support Info** kann, muss aber nicht zurückkopiert werden.

Die Pfadangaben für die Hilfe (Turtle-Handbuch) bleiben unberührt, sofern sich die Quelle nicht geändert hat.

Schramberg 13.05.2019 / Joachim Baum